

KULTUR^{IN} KUFSTEIN UND UMGEBUNG

- Stimmungsvolles
Fest der 1000 Lichter**
- Der Teufel
trägt Einwaller**
- Höfle macht
Krimi in Kufstein**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 **Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus**

 **LE 14-20**
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Anstatt eines Vorwortes ...



Foto: Fotolia



... betrachten wir das Kulturleben in Kufstein doch einmal von mehreren Seiten. Auf der einen Seite die Künstlerinnen und Künstler selber: Eine Gruppe von kreativen Menschen, die – überwiegend ehrenamtlich und nebenberuflich – vor den Vorhang treten. Mit großer Begeisterung und oft mit herausragender Qualität erfreuen und begeistern sie das Publikum. Dabei ist die künstlerische Palette breit und die Vielfalt groß: Theater, Musik, Malerei, Poesie und mehr. Auch künstlerischer Input von außen darf nicht fehlen. Ausgewählte Künstlerinnen und Künstler zeigen sich begeistert von den hervorragenden Rahmenbedingungen in der Region und freuen sich über das rege Publikumsinteresse. Möglich machen diese Veranstaltungen engagierte Institutionen, Vereine oder Privatpersonen, indem sie einerseits das nötige Gespür für die Auswahl der Künstlerinnen und Künstler zeigen und andererseits das Risiko auf sich nehmen, die Veranstaltungen zu finanzieren. Zweifellos spielen bei der Finanzierung auch Förderer, Gönner, Sponsoren, Mäzene oder die öffentliche Hand eine Rolle. Kunst- und Kulturinitiativen und -veranstaltungen sind selten gewinnträchtige Unternehmen. Egal in welcher Form Kunst und Kultur gefördert und unterstützt werden: Für ein reges, abwechslungsreiches und interessantes kulturelles Leben ist es unumgänglich, dass Unterstützung gewährt wird. Und dann, last but not least, leben Kunst und Kultur natürlich auch vom Publikum. Und das kann sich in unserer Region wirklich sehen lassen. Kulturveranstaltungen werden erfreulicherweise zunehmend zu Publikumsmagneten. Das liegt einerseits an der Qualität der Veranstaltungen, jedenfalls aber auch am großen Interesse und der Treue der Besucherinnen und Besucher. Kultur (be)lebt.



4-5

Der Teufel trägt Einwaller



6-7

Höfle macht Krimi in Kufstein



8-9

Ein Autodidakt auf musischen Pfaden – Matthias Georg Kendlinger



10

Kulturveranstaltungen der Stadt Kufstein



11

Stimmungsvolles Fest der 1000 Lichter



12

Adele Neuhauser und „Edi Nulz“
Hansjörg Auer „Ganz normal“



13

Kosmetik des Bösen

Veranstaltungskalender

Seite 14-22

Kultur Kiebitz

Seite 23

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Standortmarketing Kufstein GmbH, 6330 Kufstein.
Redaktion: Maria Steindl, Standortmarketing Kufstein. Umsetzung: Agentur Taurus.
Druck: Druckerei Aschenbrenner. Fotos: Shutterstock, Standortmarketing Kufstein GmbH. Titelfoto: Shutterstock.
Auflage: 26.000 Stk. Erscheinungsweise: fünfmal jährlich. Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union – umgesetzt als Leaderprojekt der Region KUUSK – www.rm-kuusk.at
Grundlegende Richtung: Medium zur Information über das Kulturleben in der Region, dient zur Information und ist unabhängig und überparteilich.
Kontakt und Rückfragen über kultur.kufstein.at

Der Teufel trägt Einwaller

Der Krampus ist so erfolgreich wie nie. Zeitgenössische Interpretationen dieses Wesens und seiner Mythologie verpassen einem längst veralteten „Knecht Ruprecht“ eine phantasievolle wie glaubwürdige Gestalt.

Der Krampus ist vornehmlich in Tirol und Salzburg tief verwurzelt Kulturgut und mit unterschiedlichen Traditionen und Ritualen verknüpft. Manche dieser Bräuche mögen uns längst fremd erscheinen, andere vielleicht gar als starre Reproduktion schablonenhafter Folklore. Der Krampus aber hat es anders gemacht, sich ein modernes und glaubwürdiges Image verpasst. Er hat es bis ins amerikanische Kino geschafft.

Brauchtum im Wandel der Zeit

Noch vor 20 Jahren war „Krampuslaufen“ ein eher zwangloses Vergnügen der vornehmlich männlichen Jugend, die in meist selbst genähten Kostümen Ruten schwingend durchs Dorf zog. Nur wenige setzten sich ernsthaft mit diesem Brauchtum auseinander. „Da konnten es sich die wenigsten leisten, eine Maske in Auftrag zu geben und sie nach ihren Wünschen anfertigen zu lassen“, erklärt Thomas Einwaller, einer der renommiertesten Schnitzer von Krampuslarven, die damalige Situation. Das sei auch nicht üblich gewesen, und überhaupt habe es zu jener Zeit kaum Larvenschnitzer*innen gegeben. Heute ist man in Vereinen, sogenannten Passen, organisiert und lässt sich ausdrucksstarke Larven und aufwändige Monturen aus Fell, Leder, Haaren und Hörnern eigens anfertigen. Der eigenen Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Es hat sich eine lebendige Krampus-Szene entwickelt.

Die Gestalt mit glaubwürdigen Zügen

Der Holz- und Steinbildhauer und freischaffende Künstler Thomas Einwaller ist einer, der die Entwicklungen der letzten Jahre nicht nur miterlebt, sondern maßgeblich geprägt hat. Um die Details und Gesichtszüge seiner Larven noch realistischer werden zu lassen, hat er eine eigene Technik entwickelt und perfektioniert: Die zunächst von Hand geschnitzte Larve aus Zirbenholz überzieht er mit einem Stück Leder. Diese Haut verleiht seinen „Lederhädeln“ eine fast atemberaubende Lebendigkeit. Jede seiner Larven ist ein



Unikat. Seine Arbeit ist derart feinsinnig, dass den Larven ein spezifischer Gesichtsausdruck samt Stimmungsmerkmalen abzulesen ist.

Der Trend zur naturalistischen Gestalt des Krampus mit ultra-realistischen Zügen und lebendigem Ausdruck hat die Szene vielfältig gemacht. Manche Passen zeigen aufwändige Performances und Shows, die beinahe Züge der darstellenden Kleinkunst tragen. Krampusse sind heute wieder gern gesehen und wahre Publikumsmagneten auf Weihnachtsmärkten.

Biographisches zu Thomas Einwaller

Der Holz- und Steinbildhauer lebt und arbeitet in Ebbs. Bald nach seiner Ausbildung zum Bildhauer an der Fachschule für Kunsthandwerk in Elbigenalp/ Lechtal, machte er sich mit einer kleinen Werkstatt selbstständig. Sein Spezialgebiet ist die Maskenschnitzerei. Die sog. „Lederhädel“, die begehrten Larven des Künstlers, bereichern nicht nur die Krampus-Szene, sondern haben diese in ihrer Entwicklung maßgeblich mitgeprägt.



Höfle macht Krimi in Kufstein

Mit „Dein ist die Schuld“ hat Maria Höfle einen ebenso spannenden wie einfühlsamen Regionalkrimi geschrieben. Die Geschichte spielt in Kufstein.

Facettenreich und eindringlich erzählt Maria Höfle die vielschichtige Geschichte einer ermordeten Jugendlichen, einen dramatischen Fall, der Kommissarin Dorothea Keusch über ihre eigenen beruflichen wie persönlichen Grenzen hinaus treibt.

Nachdem die 17-jährige Elena tot im Foyer des katholischen Elitegymnasiums St. Sebastian aufgefunden wird, glauben weder die Kufsteiner Kommissarin Dorothea Keusch noch ihr Kollege Konstantin Schmitt an Selbstmord. Als von höchster Stelle die Anweisung ergeht, sämtliche Ermittlungen einzustellen, beginnt Kommissarin Keusch eigenmächtig zu ermitteln – und setzt damit ihre Karriere aufs Spiel. Immer tiefere Abgründe tun sich vor ihr auf, und bald wird klar: Will sie der Wahrheit wirklich auf den Grund gehen, muss sie sich auch ihrer eigenen Vergangenheit stellen.

In der Heimat wird gemordet

Maria Höfle hat einen sehr detailreichen und tiefen Regionalkrimi geschrieben. Charakteristisch für das Genre Regionalkrimi ist, dass die Handlung in einer bestimmten Region, meist in einer Stadt, spielt. Höfle macht Kufstein zum Ort ihrer Geschichte und zur Heimat ihrer Protagonist*innen. So ist es ihr gelungen, nicht nur eine stabile Handlung zu entwerfen, die einer real existierenden Stadt standhält, sondern auch konsistente Figuren zu entwickeln, die eine Geschichte überhaupt erst lebendig und vielschichtig machen.

„Dein ist die Schuld“ ist ein spannendes und ergreifendes Buch. Höfle wagt sich an Themen und Motive heran, die nicht zwangsläufig auf offene Ohren stoßen müssen, besonders dann nicht, wenn sie sich in der eigenen und unmittelbaren Umgebung spiegeln: der eigenen Heimat.

Wer sich traut, die Handlung seiner Geschichte in eine reale Umgebung einzupflegen, und darüber hinaus Schauplätze wählt, die den Lesenden wahrscheinlich bekannt und zugänglich sind, muss akribisch sein und bis ins letzte Detail recherchieren. Die detailgenaue und realistische Betrachtung bis in die letzten Winkel hinein, sei aber genau das, was sie an der Recherche gereizt habe, erklärt Höfle im Interview anlässlich ihrer Buchpräsentation.

Vorfreude auf eine Fortsetzung

Für sie hat das Schreiben viel mit Disziplin zu tun, gesteht die Autorin. Drei Jahre lang hat sie an ihrem Erstlingswerk gearbeitet und täglich etwa vier Stunden lang geschrieben. Dabei wirkt Maria Höfle keineswegs erschöpft. Im Gegenteil, es sieht so aus, als arbeite die Autorin bereits an einer Fortsetzung mit Kommissarin Dorothea Keusch. Und wer weiß, vielleicht ist Kufstein ja bald um eine Kommissarin und viele spannende Geschichten reicher...



Am 17. November lud die Kufsteiner Autorin Maria Höfle zur Buchpräsentation ihres Kufstein-Krimis in die Arche Noe. Im Zuge eines Interviews auf der Bühne erzählte die Autorin auch von ihrer Recherche für das Buch.

Biographisches zur Autorin

Maria Höfle, 1978 in Schwaz/Tirol geboren, studierte Germanistik, Klassische Philologie, Anglistik und Amerikanistik. Sie unterrichtet im Gymnasium Kufstein die Fächer Deutsch, Latein und Englisch. Maria Höfle lebt mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Kufstein.



Ein Autodidakt auf musischen Pfaden

Der Musiker, Komponist und Dirigent Matthias Georg Kendlinger



Nicht wenige der musischen Pfade, auf denen Matthias Georg Kendlinger sich bewegt, hat er selbst ausgetreten und zur Prachtallee des Kulturbetriebes ausgebaut. Grund genug, ein paar Schritte nach ihm zu gehen.

Matthias Georg Kendlinger wird 1964 in Schwendt im Kaiserwinkl geboren. Schon als Fünfjähriger entdeckt er die Liebe zur Musik, als ihn der Vater mit dem Akkordeonspiel vertraut macht. Bald zieht es ihn auf die Bühne. Kurz darauf leitet er sein eigenes Quartett. Mit etwa 30 Jahren gründet er die Klassik-Schmiede „Da Capo“ in Kufstein. Der Künstler ist stets umtriebiger und um keine Idee verlegen. Er ruft ein Ballett und einen Opernchor ins Leben und stellt zwei Orchester zusammen. Mit diesen Ensembles realisiert Kendlinger Klassik-Tourneen, die international Aufsehen erregen. Seit 2002 führt er sein Ensemble, die „K&K Symphoniker“ – ohne öffentliche Subventionen und auf eigenes Risiko – von einem internationalen Erfolg zum nächsten.

Kulturelle Vielfalt in der Region Kendlinger ist Mitbegründer der „Tiroler Festspiele Erl“, sowie Initiator und Intendant der „Tiroler Beethoven-Tage“, die von 2009 bis 2015 in der Region Kufstein stattfinden. Er ist maßgeblich daran beteiligt die kulturelle Vielfalt in der Region am Kaisergebirge auszugestalten, und er hat wohl auch dazu beigetragen das Bewusstsein der Bevölkerung für Musik, Kunst und Kultur zu schärfen. Mit künstlerischem Fingerspitzengefühl gelingt es ihm die Tore zur Hochkultur weiter aufzustoßen. Denn der Genuss klassischer Musik und

darstellender Kunst darf auch am Land sein: Man muss weder Insider*in noch Philosoph*in sein, um einen glanzvollen Abend in einem klassischen Konzert zu erleben.

Kendlinger scheut nicht davor zurück, seiner Intuition zu folgen und als Dirigent, Komponist und Intendant neue Pfade einzuschlagen. Vielleicht darf einer Tabus brechen, wenn er genau weiß, an welcher Stelle etwas abzuknicken ist, um es geschickt umzulegen und so zu verstreben, dass aus einem Tabu etwas Virtuoses wird.



Kulturveranstaltungen der Stadt Kufstein

Sonderkonzert

Mi. 02.01. Neujahrskonzert

Thema „Kaiserwalzer“

19:30 Uhr, Kufstein Arena

Eintritt: Eur 35,-/Eur 30,-, erm. Eur 29,-/Eur 25,-

Musik zum Jahreswechsel von Johann Strauß,
Joseph Lanner, Franz von Suppé, Heinrich Isaac etc.
Tiroler Symphonieorchester Innsbruck
Dirigent – Kerem Hasan
Violine – Annedore Oberborbeck
Moderation – Johannes Reitmeier



3. Abonnementkonzert

Fr. 25.01. Philharmonix

Mitglieder der Wiener und der
Berliner Philharmoniker

19:30 Uhr, Stadtsaal Kufstein

Eintritt: Eur 23,-/Eur 17,-, erm. Eur 16,-/Eur 10,-

Den Philharmonix geht es nur um den Spaß an der
Musik – für sich und für ihr Publikum.
30% Klassik, 20% Jazz, 15% Folk, 15% Pop, 15% Latin, 5% ...



höreinspaziert

Sa. 02.02. Eine Winter- Wichtel-Geschichte

Kinder-Figurentheater-Stück

15 Uhr, Kulturfabrik Kufstein

Eintritt: Eur 4,- für Groß und Klein

Eine Geschichte des Groß-Werdens und des Helfens.
Mit der einzigen Puppentheater-Drehbühne im
deutschsprachigen Raum zeigt
Josefine Merkatz diese liebevolle Geschichte –
mit musikalischer Untermalung.
Für Menschen ab 4 Jahren.



Karten-Vorverkauf: Online-Tickets: www.kufstein.at · Stadamt Kufstein · TVB Kufsteinerland

Stimmungsvolles Fest der 1000 Lichter

Am 5. Jänner 2019, dem Vorabend zu „Heilig Drei König“, ist es wieder Zeit für das jährliche Lichterfest am Unteren Stadtplatz mit Kerzen und Fackeln. Von 16:30 bis 20:30 Uhr erstrahlt der Untere Stadtplatz und die Altstadt in einem Meer aus Kerzenschein. Sogar die Hausfassaden werden feierlich beleuchtet. So wird die Festungsstadt auch noch nach den Weihnachtsfesttagen zu einer Oase der Gemütlichkeit und Romantik bei Tiroler Schmankerln, Punsch und Glühwein.

Die Musik ist ein besonderer Bestandteil der Nacht der 1000 Lichter. Die Wiltener Sängerknaben aus Innsbruck sind das musikalische Highlight. Ihrer stimmungsvollen Musik kann man am Unteren Stadtplatz lauschen. Auch die magischen Leuchtgestalten bringen Licht auf den Unteren Stadtplatz und in die Römerhofgasse.

Für die Kleinen gibt es das beliebte Stockbrotgrillen und Geschichten vom Bergflunkerer. Als weitere Besonderheit führt der Nachtwächter durch die Kufsteiner Altstadt. Lassen Sie uns gemeinsam das neue Jahr mit diesem besonderen Lichterlebnis begrüßen.

Mehr auf www.kufstein.at



Adele Neuhauser und »Edi Nulz«

„Die letzten ihrer Art“ – Konzert / Lesung

Kultur Quartier, Samstag, 23. Februar, 20 Uhr

Skurril ist wohl das Wort der Wahl, will man diesen ungewöhnlichen Abend zusammenfassen. Eine österreichische Schauspielerin, die allein durch ihr strahlendes Lächeln zu einer Marke wurde, liest aus »Die Letzten ihrer Art«. Es sind Reisereportagen, die den britischen Autor Douglas Adams zu bedrohten Tierarten auf der ganzen Welt führten. Begleitet wird sie auf ihrem skurril-humorvollen Streifzug von dem KammerPunkJazz-Trio

»Edi Nulz«, dessen Gitarrist Adele Neuhausers Sohn ist. So sehr die charismatische Schauspielerin und ehemalige Tatort-Kommissarin auf Konventionen pfeift, so sehr vertont die Band diese Einstellung, indem sie mit Stilen spielt, diese bricht und eine überraschende Mischung daraus macht. Auf sehr hohem musikalischem Niveau und mit sehr viel Achtung vor der Musik. Jedoch immer mit ein bisschen Improvisation und Überraschungen



für das Publikum.

Ein Abend mit harmonischem Ende – und ganz

sicher nach dem Motto des Kufsteiner Kulturvereins: Wunderlich!

Hansjörg Auer, »Ganz normal«

Bergsteiger–Multivisionsvortrag

Kultur Quartier, Samstag, 23. März, 20 Uhr

Für den Ötztaler Mathematik- und Sportlehrer und Bergführer ist GANZ NORMAL vielleicht anders, als wir uns das vorstellen. Hansjörg Auer klettert seit seinem 12. Lebensjahr. Am 29. April 2007 gelang dem damals 23-jährigen eine Free-Solo Begehung des »Weges durch den Fisch« in der Marmolada Südwand. Wofür Zweier–Seilschaften zwei Tage benötigen, schaffte er in zwei Stunden

und 55 Minuten.

»ALPINISMUS IST EINE LEIDENSCHAFT, DIE ZWISCHEN VERNUNFT UND IRRSINN LIEGT. ICH LIEBE ES, LEIDENSCHAFTLICH ZU SPIELEN.«

In seinem Vortrag spricht Auer über seine Leidenschaft für das Free Solo-Klettern und führt uns von den winterlichen Gipfeln

und Türmen der Alpen zu den Bergen Nepals und Pakistans. Die Erstbesteigung des Kunyang Chhish East (7.400m) in den Karakorum Mountains über die 2.700m hohe Südwestwand ist einer der Höhepunkte seiner Karriere. Er wird aber auch über seinen bisher dunkelsten Moment sprechen, den er im Herbst 2015 auf Nilgiri South erleben musste. Das alles ist für ihn GANZ NORMAL.



Nähere Infos und Online-Bestellung unter www.woassteh.com

Vorverkaufsstellen: Alle Geschäftsstellen der Sparkasse Kufstein, Papier+Bücher ÖGG, Trafik Eberl Hans-Peter, Rathaus Kufstein/Bürgerservice

Veranstaltungsverein Stadttheater Kufstein

Der Veranstaltungsverein Stadttheater Kufstein beginnt die Spielsaison 2019 mit einem gehörigen Schuss schwarzem Humor.



Kosmetik des Bösen

Das Stück „Kosmetik des Bösen“ nach einem Roman von Amélie Nothomb erzählt vom Geschäftsreisenden Jérôme Angust (Martin Heis), der in der Wartehalle eines Bahnhofes von einem aufdringlichen Unbekannten angesprochen wird. Sämtliche Versuche, den Störenfried abzuwimmeln, sind zum Scheitern verurteilt. Widerwillig lässt sich Jérôme schließlich auf ein Gespräch mit dem Fremden ein, der sich als Textor Texel (Klaus Reitberger) vorstellt. Dieser will nur eines: Dass Jérôme ihm zuhört.

Was als absurd-scurrile Lebensgeschichte eines harmlos anmutenden Spinners beginnt, führt in einem Strudel aus rasanten Wortwechseln unmittelbar in die schwärzesten Abgründe der menschlichen Psyche. Denn Textor offenbart seinem unfreiwilligen Zuhörer sein dunkelstes Geheimnis – und das hat mehr mit Jérôme zu tun, als diesem lieb ist...

Regisseurin Maria Kaindl versteht es, dieses bissige Wortgefecht für den Zuschauer intensiv erlebbar zu machen.

Termine:

16. / 17. / 24. Februar
2. / 3. / 8. / 9. / 16. März 2019
Fr/Sa 20:00 / So 18:00
Kultur Quartier Kufstein
Eintritt € 18,-

Kartenvorverkauf:

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

Reservierungen:

www.stadttheater-kufstein.at

Auskünfte:

+43 660 1924104

Veranstaltungskalender

08.11.-24.12.

● **Grimms Märchen in der Erlebnisgärtnerei Hödnerhof**

Ebbs, Hödnerhof Erlebnisgärtnerei
9-18 Uhr, 24.12.: 9-12 Uhr



Foto: Christian Vorhofer

23.11.-23.12.

● **Weihnachtsmarkt im Stadtpark**

Weitere zauberhafte Adventveranstaltungen
auf www.kufstein.com
Kufstein, Stadtpark
Di-Fr 16-20 Uhr
Sa-So 13-20 Uhr



29.11.-23.12.

● **Krippenadvent**

Wir laden Sie ganz herzlich zur Krippensuche
in Lokalen der Kufsteiner Innenstadt.
Kufstein, Zentrum



29.11.-20.12.

● **Advent bei uns in Ebbs**

Im 1765 erbauten „Zuhause“ lädt die
„Naschzentrale“ mit Jana & Stefan zum Backen
weihnachtlicher Spezialitäten.
Im 1536 erbauten „Messerschmiedhaus“ führt
Albert durch die alte Tradition des Schnaps-
brennens. Hernach gibt's am Vorplatz Punsch
und ein wenig Selbstgemachtes.
Ebbs, Brennerei Messerschmied, 15 Uhr



01.12.-02.02.

● **Bergbaukrippe im Bergbaumuseum**

Ab dem 1. Adventssonntag können Sie im
Bergbaumuseum in Bad Häring die in ihrer Art
einzigartige Bergbaukrippe besichtigen.
Bad Häring, Bergbaumuseum, 9 Uhr



08.12.

● **Weihnachtssänger aus Kramsach**

Kufstein, Inntalcenter, 14 Uhr



08.12.

● **Allerleirauh - Kindermärchen**

Schwoich, Mehrzwecksaal, 14 Uhr



08.-09.12.

15.12.-16.12.

● **Weihnachtszauber auf der Festung**

Kufstein Festung, 11-18 Uhr



Foto: KBH

08.12., 16.12.

● **Eine schöne Bescherung**

Kufstein, Kultur Quartier

09.12.

● **Klavierspielkunst - Klavierkonzert
„Der Weihnachtsbaum“**

Ebbs, Gasthaus zur Schanz, 15 Uhr



09.12., 16.12.

● **Flohmarkt**

Ebbs, Blumenwelt Hödnerhof, 9 Uhr



09.12.

● **Krippenweihnacht**

Der kleine, feine Weihnachtsmarkt für Jung und Alt: Krippenausstellung, Handwerksmarkt, Aussteller, Kulinarisches, Hirtenspiel, Weihnachtskino, Sänger und Musikanten.

Bad Häring, Kirchplatz und Volksschule
14 Uhr



09.12.

● **Adventsingen**

Verschiedene Gesangs- und Musikgruppen gestalten einen stimmungsvollen Adventnachmittag in der kleinen, romantischen Hinterthierseer Pfarrkirche. Anschließend gibt es noch heiße Getränke und schöne Weisen der Bläsergruppe vor der Dorfkrippe.

Thiersee, Pfarrkirche Hinterthiersee
16 Uhr



Foto: Veranstalter

09.12.

● **Allerleirauh - Kindermärchen**

Ebbs, Mehrzwecksaal, 15 Uhr



09.12.

● **Alpaka-Advent**

Schwendt, Jodlerhof, 13 Uhr



Foto: Theater Liberi

12.12.

● **Pinocchio - das Musical**

Kufstein, Stadtsaal, 16 Uhr



13.12.

● **Volkstümliche Weisen und Lesung**

Ein besinnlicher Abend durch und durch. Perfekt zum Einstimmen auf die vorweihnachtliche Zeit.

Bad Häring, VIVEA Gesundheitshotel
19:30 Uhr



13.12.

● **Weihnachtsbäckerei**

Kufstein, Inntalcenter, 14 Uhr



Foto: Vanmey

13.12.

● **Advent-Einkaufsabend (Night Shopping)**

Kufstein, Innenstadt, bis 21 Uhr



13.12.

● **Adventkonzert der Landesmusikschule Untere Schranne**

Niederndorf, Pfarrkirche, 18:30 Uhr



13.12.

● **„GriaßDi!“ Night-Shopping**

Kössen, Alleestraße, 16 Uhr



14.12.

● **Adventgenuss „Weihnachtszauber“**

Erharder KG – Sparkmarkt Planer – Sport Kapfinger laden zum Weihnachtszauber ein.

Walchsee, Dorfzentrum, 14 Uhr



15.12.-23.12.

● **Musikalischer Nachmittag mit Zithermusik**

Thiersee, Landgasthof zur Post sonntags, 13 Uhr



15.12.

● **Simon & Jan - Halleluja**

Sie werden gefeiert als „runderneuerte Liedermacher“, ihre Videos im Netz werden hunderttausendfach geklickt. Sie haben sich die Bühne bereits mit Szenegrößen wie Stoppok, Keimzeit, Konstantin Wecker, Götz Widmann und den Monsters of Liedermaking geteilt.

Kufstein, Kulturfabrik, 20 Uhr



Foto: Veranstalter

15.12.

● **Rat Bat Blue Weihnachtskonzert**

Kufstein, Pfarrkirche Sparchen, 19:30 Uhr



15.12.

● **Weihnachtstreff im Museum**

Niederndorf, Heimatmuseum „Alte Schmiede“, 16 Uhr



15.12.

● **Adventsingen der Sängerrunde**

Ebbs, Pfarrkirche, 19 Uhr



15.12.

● **Engerl-Fotoshooting**

Im Inntalcenter kannst du an diesem Tag vorbeikommen und von 10 bis 16 Uhr dein Engerl-Foto machen lassen.

Das erste Foto für ist für jedes Kind kostenlos, jedes weitere kostet € 5,-

Kufstein, Inntalcenter, 10 Uhr



16.12.

● **Allerleirauh - Kindermärchen**

Kufstein, Kulturhaus, 14 und 16 Uhr



Foto: Kufsteinerland

16.12.

● **Christkindlmarkt**

Der Christkindlmarkt in Thiersee findet beim Strandbad in Vorderthiersee statt. Musik, Pferdeschlittenfahrten, Kinderprogramm und Verköstigung durch die örtlichen Vereine.

Thiersee, Strandbad Vorderthiersee 14 Uhr





Foto: Veranstalter

16.12.

● **Zammkemma im Advent**

Schwoich, Musikpavillon, 16 Uhr



16.12.

● **Adventstimmung am See**

Klangvolle Adventszeit – für stimmungsvolle, weihnachtliche Umrahmung sorgt die BMK Walchsee.

Walchsee, 14 Uhr



Foto: Veranstalter

20.12.

● **Jimmy Schlager „Klingelingeling“**

Musik-Kabarett

Kufstein, Arche Noe, 20 Uhr



20.12.

● **Adventkonzert mit den Trenkwaldern**

Reservierung erforderlich

Tel. +43 5375 6285

Kössen, Peternhof, 18 Uhr



21.12.

● **Steaming Satellites - „Back From Space“ Tour**

Kufstein, Kultur Quartier, 20 Uhr



22.12.

● **Adventsingens der Chorvereinigung**

Erl, Pfarrkirche, 17 Uhr



22.12.

● **Weihnachtskonzert mit den Grubertalern Flo, Much und Reini**

Kössen, Peternhof, 18 Uhr



24.12.

● **Warten auf das Christkind**

Nach der Kindermette am Hl. Abend sind die Kinder herzlich eingeladen, bei Lotte Kaltschmid im Museum vorbeizuschauen und sich beim Spielen, Musizieren und Singen die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen. Außerdem wartet eine Überraschung auf euch!

Niederdorf, Heimatmuseum „Alte Schmiede“, 17:15 Uhr



24.12.

● **Familiäre Weihnachtsfeier**

... in der Hotelhalle mit weihnachtlichen Klängen und Gedichten.

Walchsee, Wilddauerhof, 15 Uhr



Foto: Peter Kitzbichler

26.12.

Oper: Giacomo Puccini: La Bohème

● Erl, Festspielhaus, 18 Uhr



26.12.

**Christbaumversteigerung der
BMK Schwoich**

Schwoich, Mehrzwecksaal, 10 Uhr



26.12.

● **Traditionelles Weihnachtskonzert
der Zarewitsch Don Kosaken**

Walchsee, Pfarrkirche, 16 Uhr



26.12.

● **Christbaumversteigerung**

Schwendt, Mairwirt, 20 Uhr



27.12.

● **Kammermusik:**

Tito Ceccherini & Ensemble Risognanze

Erl, Festspielhaus, 18 Uhr



28.12.

● **Christbaumversteigerung
der Knappenmusikkapelle**

Bad Häring, VIVEA Gesundheitshotel
19:30 Uhr



Foto: Peter Kitzbichler

28.12.

● **Special: Stillhang (Uraufführung)**

Erl, Festspielhaus, 18 Uhr



29.12.

● **Wiener Johann Strauß Konzert-Gala**

Kössen, VZ Kaiserwinkl, 19 Uhr



30.12.

● **Silvestergruß mit Konzert
der Musikkapelle**

Schwendt, Dorfzentrum, 17 Uhr



Foto: Osterauer

01.01.

● **Neujahrskonzert**

Die Festspiele bedanken sich für die konstante Begeisterung mit flotten Polkas, beschwingten Walzern, spektakulären Ouvertüren und – das ist nun wirklich ein Unikum in Erl – mit Chören sowohl aus dem geistlichen, als auch aus dem Opernrepertoire.

Erl, Festspielhaus, 11 Uhr



02.01.

● **Franui - Ständchen der Dinge**

Erl, Festspielhaus, 18 Uhr



02.01., 06.02.

13.02., 20.02.

● **Kaiserwinkl Winterzauber**

Kössen, Raiffeisenparkplatz,
19 Uhr



02.01.

● **Neujahrskonzert**

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

Musik von Johann Strauß & Co
zum Jahreswechsel.

Kufstein, Kufstein Arena, 19:30 Uhr



03.01.-28.03.

● **Tanzabend**

Kössen, Hotel Peternhof
donnerstags, 19 Uhr



03.01.

● **Special: Maximilian**

Zum 500. Mal jährt sich im Jahr 2019 der Tod von Kaiser Maximilian I., dem ersten Habsburger Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, Schöngest, Schuldenmacher und Frauenliebhaber. Zum Auftakt des „Maximilian-Jahres“ gibt es ein besonderes Erlebnis im Festspielhaus. Basierend auf musikalischem Material aus der Renaissance und Texten von Maximilian und Zeitgenossen schreibt Angelo di Montegral ein Portrait des „Letzten Ritters“ und seiner Beziehung zu seinen Ehefrauen Maria von Burgund und Bianca Maria Sforza.

Erl, Festspielhaus, 18 Uhr



04.01.

● **Oper: Gioacchino Rossini - L'occasione fa il ladro**

Erl, Festspielhaus, 18 Uhr



04.01.

● **Jahreskonzert der BMK Walchsee**

Walchsee, Mehrzweckhalle, 20 Uhr



**04.01., 11.01.
18.01., 25.01.**

● **Heimatbühne Kössen
Gespenstermacher**

Kössen, VZ Kaiserwinkl, 19:30 Uhr



05.01.

● **Oper: Vincenzo Bellini - La Sonnambula**

Erl, Festspielhaus, 18 Uhr



**05.01., 12.01.
19.01., 02.02., 09.02.**

● **Eine schöne Bescherung**

Eine britische Komödie von Anthony Nelson
Kufstein, Kultur Quartier
Sa 19:30 Uhr, So 17 Uhr



Foto: Veranstalter

05.01.

● **1000 Fackeln, Lichter und Laternen lassen Kufstein erleuchten.**

Von 16:30 bis 20:30 Uhr glänzen der Untere Stadtplatz und die Altstadt in einem Meer aus Kerzenschein.

Die Stimmen der Wiltener Sängerknaben verzaubern die Festungsstadt.

Kufstein, Unterer Stadtplatz und Römerhofgasse, 16:30 Uhr



05.01.

● **Christbaumversteigerung der Sängerrunde Schwoich**

Schwoich, Gasthof Neuwirt, 20 Uhr



05.01.

● **Christbaumversteigerung**

Kössen, Hotel Riedl, 20 Uhr



06.01.

● **Abschlusskonzert: Montegral / Mozart / Mahler**

Erl, Festspielhaus, 11 Uhr



08.01., 22.01., 05.02.

● **Tanzmusik**

Kössen, Hotel Alpina, 20 Uhr





Foto: Sporer

12.01.

● Die Nacht des Musicals

Zweieinhalb Stunden mitreißende, temperamentvolle Bühnenpower! Emotion pur! Highlights aus den bekanntesten Musicals werden eindrucksvoll und stimmungsstark präsentiert.

Kufstein, Stadtsaal, 20 Uhr



Foto: Veranstalter

12.01.

● Abraxas play the music of John Zorn + Support Act Prozeptiq

Abraxas (jüdisch-marokkanischer trance-Rock/Meta) stellen ihr bereits drittes Album vor, das John Zorn speziell für dieses Rockquartett komponiert hat.

Kufstein, Landesmusikschule, 20 Uhr



Foto: Veranstalter

12.01.

● Kufa Rouge - das Burlesque Event in Tirol

Ein weiteres Mal verwandelt sich die Kulturfabrik Kufstein in ein verruchtes Varieté, einen schummrigen Ballsaal, ein elegant-laszives Etablissement: Unter dem vielversprechenden Motto „KuFa Rouge“ steigt in Kufstein wieder eine große Burlesque-Party – mit nationalen und internationalen Künstlern, feinsten Retro-Tanzmusik und einem strikten 20´s- bis 50´s-Dresscode. Denn das Publikum ist Teil der Show!

Kufstein, Kulturfabrik, 20 Uhr



17.01.

● Out of the Box

Kufstein, Vitus und Urban, 17 Uhr



Foto: Jörg Fokuhl

18.01.

● Max von Milland „Bring mi hoam“ Tour 2019

Kufstein, Kulturfabrik, 20 Uhr



22.01.

● Kaiserwinkl Alpin Ballooning

Walchsee, Kirchplatz, 11 Uhr



23.01.

● Günter Grünwald

Kössen, VZ Kaiserwinkl, 19 Uhr



23.01.

● **Night Glowing**

... mit Glühweinparty und Feuerwerk.
Walchsee, Kirchplatz, 19 Uhr



24.01.

● **Martin Engelmann - Die Weisheit der Maya**

Multivisionsschau
Kufstein, Kulturfabrik, 20 Uhr



Foto: Paul Henzinger

25.01.

● **Midriff Theatershow Unplugged**

Kufstein, Kultur Quartier, 20 Uhr



Foto: Max Parovsky

25.01.

● **Philharmonix**

„The Vienna Berlin Music Club“, Konzert von Mitgliedern der Wiener und der Berliner Philharmoniker.
Kufstein, Stadtsaal, 19:30 Uhr



Foto: Shutterstock

26.01.

● **Charity Ball der Kufsteiner Serviceclubs**

Kufstein Arena, 19 Uhr



29.01.

● **Chinesisches Neujahrskonzert**

Gemäß der chinesischen Tradition bringt es im neuen Jahr Glück, Fenster und Türen zu öffnen. Mit dem traditionellen chinesischen Orchester laden die Festspiele ein, die vielfältigen ethnischen Musikrichtungen Chinas zu entdecken.
Erl, Festspielhaus, 19 Uhr



31.01.

● **Pasión de Buena Vista**

Kössen, VZ Kaiserwinkl, 19 Uhr



02.02.

● **Jamie Saft - Solo Piano und Martin Philadelphy Trio**

Jamie Saft zählt zu den bedeutendsten und kreativsten Komponisten und Jazzpianisten der USA. Martin Philadelphy ist einer der innovativsten Rock- und Jazzgitarristen Österreichs. Stilistisch bewegt sich das Trio zwischen Jazz, Rock, Blues und Dub. Martin Philadelphy hat schon mehrmals mit Jamie Saft zusammen gearbeitet und auch einige CDs mit ihm gemeinsam produziert.
Kufstein, Kulturfabrik, 20 Uhr



02.02.

● **2. Kammerkonzert der Münchner Philharmoniker**

Nur wenige Tage nach dem 263. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart präsentieren die Münchner Philharmoniker einen Kammermusikabend, wie er „Wolferl“ entzückt hätte. Komponisten unterschiedlichster Epochen stehen dem Salzburger zur Seite, feinsten Holz- und Blechbläserklang garantiert ein angemessenes Ambiente für des Wunderknaben Ehrentag.
Erl, Festspielhaus, 19 Uhr

EINTRITT



Foto: Helbig

02.02.

● **Eine Winter-Wichtel-Geschichte**

Eine Geschichte des Groß-Werdens und des Helfens. Ein Kinder Figuren-Theater Stück mit Josefine Merkatz.
Kufstein, Jugend- und Kulturfabrik
15 Uhr

EINTRITT

03.02.

● **Haflinger Hengstkörung**

Traditionell werden jeweils am ersten Samstag im Februar am Fohlenhof Ebbs die vielversprechendsten dreijährigen Junghengste des Haflinger Pferdezuchtverbandes Tirol gekört.
Ebbs, Fohlenhof, 9:30 Uhr

EINTRITT

08.02.

● **Johann Sebastian Bach – Die Weimarer Kantaten**

Cantus Cölln, Leitung Konrad Junghänel
Das solistische Vokalensemble gehört zu den international renommiertesten Formationen seiner Art. Zu Hause in der italienischen Renaissance ebenso wie im deutschen Hochbarock, bewegt das Ensemble die Zuhörer weltweit.
Kufstein, Stadtsaal, 19:30 Uhr

EINTRITT

15.02.

● **OvO play Frankenstein + Sativa Root**

Kufstein, Kulturfabrik, 20 Uhr

EINTRITT

16.02.

● **Keller Steff Big Band – „5 vor 12e“ Tour 2019**

Kufstein, Kulturfabrik, 20 Uhr

EINTRITT



Foto: Asa Event

16.02.

● **Night of the Dance**

Wer sich einen Überblick verschaffen möchte, was in der Welt des Tanzes derzeit angesagt ist, der ist bei Night of the Dance genau richtig. Aber auch wer sich von flotten Sohlen, fetziger Musik oder atemberaubender Akrobatik berauschen lassen will, kommt hier auf seine Kosten.
Kufstein, Stadtsaal, 20 Uhr

EINTRITT

22.02.

● **Tim Cole – Kufsteiner Nachtgespräch**

Der Internet-Insider und Bestseller-Autor erklärt in seinen Vorträgen die Strategien, mit denen Unternehmen und Organisationen die Herausforderungen des digitalen Zeitalters meistern können.

Kufstein, Kultur Quartier, 19:30 Uhr

EINTRITT

● 23.02.

Konzertlesung mit Adele Neuhauser und dem Kammer PunkJazz Trio „Edi Nulz“

Kufstein, Kultur Quartier, 20 Uhr

EINTRITT



**Kultur
Kiebitz**



Pfarrer Domèbèimwin Vivien Somda, Bgm. Martin Krumschnabel, Winzer Ludwig Gruber und der Langenloiser Vizebgm. Leopold Groß (von links).

Kufsteiner Wein 2018 heißt „Maximilia“. Mit einem Festakt im Kultur Quartier wurde am 23. November der zweite Jahrgang jenes Weines getauft, den Kufsteins Partnerstadt Langenlois der Festungsstadt jährlich schenkt. Die spannende Frage blieb bis zuletzt, welchen Namen die diesjährige Weinpatin, Kufsteins Vizebürgermeisterin Brigitta Klein, dem Wein geben würde. Dieses Geheimnis lüftete Klein dann im Zuge ihrer Rede: „Maximilia“. Durch den Abend führte Kulturreferent Klaus Reitberger.



Weinpatin 2017 Peter Borchert und Weinpatin 2018 Brigitta Klein.



Balldini bot ein Best of ihrer Programme. Lustig und lehrreich war der Abend mit Barbara Balldini am 26. November in der renovierten Mehrzweckhalle in Walchsee. Österreichs komischste Sextherapeutin fühlte sich sichtlich wohl im Kaiserwinkl und gab das Schärfste aus ihren bisherigen vier Programmen zum Besten.



Überzeugendes Theaterstück. Über 3.000 Theatergäste besuchten auch in dieser Spielsaison die Aufführungen im Niederndorfer Gemeindesaal. Gespielt wurde „Da Schandstich“, ein dramatisches, auf einer wahren Begebenheit aufgebautes Bauernstück aus dem Jahre 1905. Regie führte Theaterobmann Reinhard Exenberger gemeinsam mit Michael Schwaighofer.



Klänge der Niederaudorfer Bläser eröffneten den Weihnachtsmarkt im Stadtpark. Nach tagelanger Aufbauarbeit wurde der Weihnachtsmarkt im Kufsteiner Stadtpark am 23. November eröffnet. Den Auftakt des Live-Musikprogramms 2018 bestritten die Niederaudorfer Bläser.

**Kultur in Kufstein und Umgebung
finden Sie auch online unter**

www.kultur.kufstein.at

Melden
Sie uns Ihre
Veranstaltungen!
Infos unter
www.kultur.kufstein.at